Finanzierung und Betrieb von Batteriegroßspeichern

Regulatorische Rahmenbedingungen für den Einsatz von Batteriegroßspeichern

Hamburg, 28.09.2023

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Kurzprofil BBH-Gruppe

Die BBH-Gruppe besteht aus der Kanzlei Becker Büttner Held (BBH), der BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, der Unternehmensberatung BBH Consulting AG (BBHC), dem Quartiergestalter BBH Immobilien und der BBH Solutions.

Unser besonderes Kennzeichen ist der interdisziplinäre Beratungsansatz, der sich durch die Zusammenarbeit von Rechtsanwält*innen, Wirtschafts-prüfer*innen, Steuerberater*innen sowie Ingenieur*innen, Wirtschafts-expert*innen und IT-Fachleuten auszeichnet.

Zusammen entwickeln wir für Sie passgenaue Lösungen für alle Unternehmenslagen.

- rund 600 Mitarbeiter*innen
- über 4.000 Mandanten

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Kurzprofil BBH

Becker Büttner Held gibt es seit 1991. Bei uns arbeiten Rechtsanwält*innen, Wirtschaftsprüfer*innen und Steuerberater*innen – sowie weitere Expert*innen in der BBH-Gruppe. Wir betreuen über 4.000 Mandanten und sind die führende Kanzlei für die Energie- und Infrastrukturwirtschaft.

BBH ist bekannt als „die" Stadtwerke-Kanzlei. Wir sind aber auch viel mehr. In Deutschland und auch in Europa.

Die dezentralen Versorger, die Industrie, Verkehrsunternehmen, Investoren sowie die Politik, z.B. die Europäische Kommission, die Bundesregierung, die Bundesländer und die öffentlichen Körperschaften, schätzen BBH.

- rund 250 Berufsträger*innen in Berlin, München, Köln, Hamburg, Stuttgart, Erfurt & Brüssel
- registrierte Interessenvertretung – Lobbyregister beim Deutschen Bundestag – R000790

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Claudia Kolba

Frau Kolba befasst sich mit Rechtsfragen im allgemeinen Energierecht und dem Energievertragsrecht sowie dem allgemeinen Zivilrecht. Darüber berät sie im Zusammenhang mit Projekten aus dem Bereich Windenergie und Photovoltaik.

- 2012-2018 Studium der Rechtswissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg und der Universität St. Petersburg
- 2018-2019 Wissenschaftliche Mitarbeiterin in einer mittelständischen Kanzlei
- 2019-2021 Rechtsreferendariat am Oberlandesgericht Karlsruhe mit Station u.a. beim Verwaltungsgerichtshof Mannheim und der Europaabteilung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie
- Seit 2022 Rechtsanwältin bei BBH Hamburg

Rechtsanwältin

20355 Hamburg · Kaiser-Wilhelm-Str. 93 · +49 (0)40 34 10 69-400 · claudia.kolba@bbh-online.de

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Johanna Hoffmann

Frau Hoffmann befasst sich mit Rechtsfragen im allgemeinen Energierecht und dem Energievertragsrecht sowie dem allgemeinen Zivilrecht.

- Geboren 1993 in Braunschweig
- 2013 bis 2018 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hamburg
- 2018 bis 2020 Rechtsreferendariat bei dem Oberlandesgericht Celle
- 2019 bis 2020 Wissenschaftliche Mitarbeit in einer mittelständischen Hamburger Kanzlei mit Schwerpunkt im privaten Baurecht
- 2021 bis 2023 Richterin im Landgerichtsbezirk Stade mit Dezernaten unter anderem im allgemeinen Zivilrecht, im privaten Baurecht sowie im Rechtsanwaltshaftungsrecht
- Seit 2023 Rechtsanwältin bei BBH Hamburg

Rechtsanwältin

20355 Hamburg · Kaiser-Wilhelm-Str. 93 · +49 (0)40 34 10 69-100 · johanna.hoffmann@bbh-online.de

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Agenda

1. Einführung
2. Batteriespeicher und Entflechtung
3. Netzanschluss und Anschlussnutzung
4. Baurechtliche Voraussetzungen
5. Stromsteuer

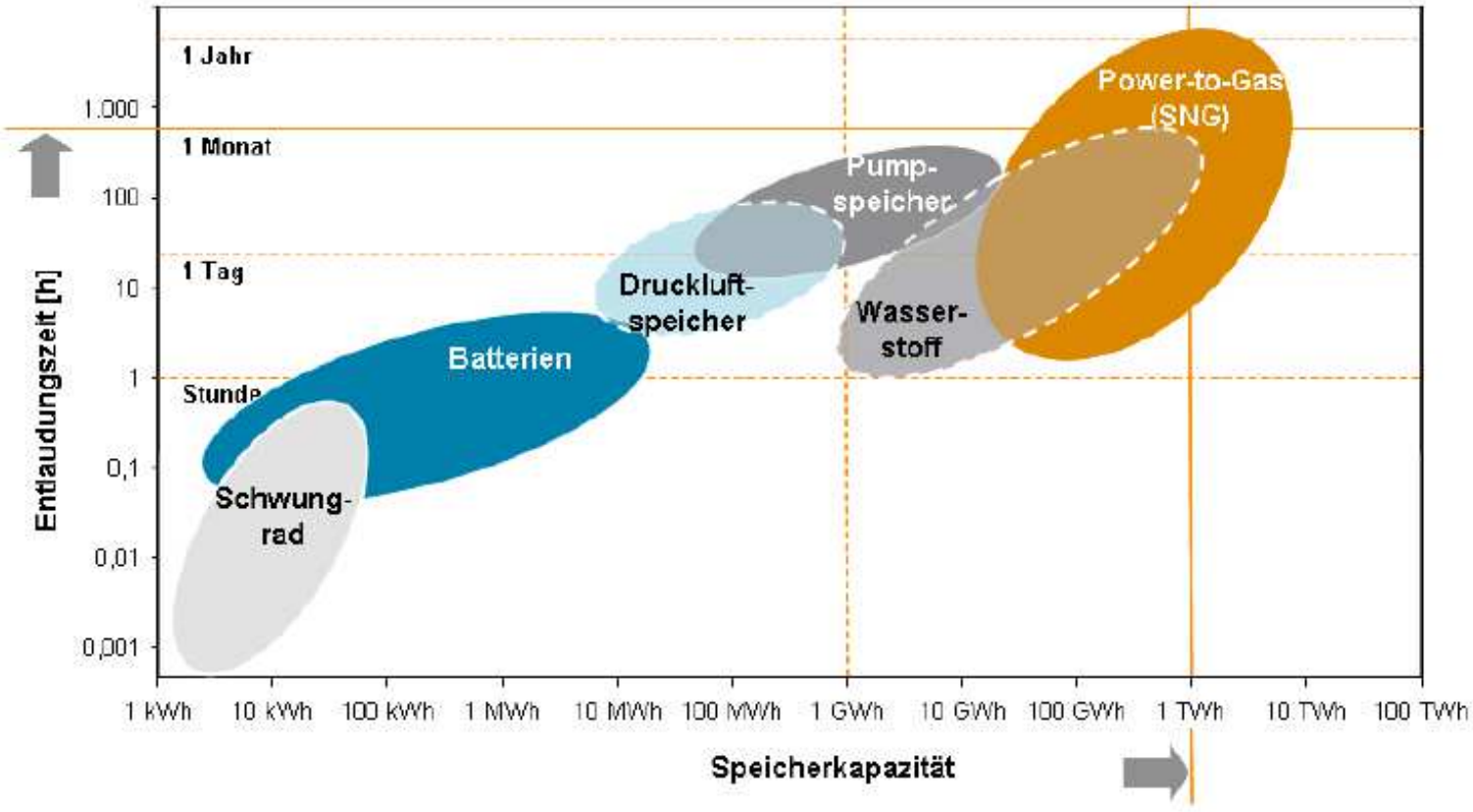
© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Agenda

1. **Einführung**
2. Batteriespeicher und Entflechtung
3. Netzanschluss und Anschlussnutzung
4. Baurechtliche Voraussetzungen
5. Stromsteuer

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Übersicht Speichertechnologien



Quelle: Sterner, 2009; Specht et al, 2010

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Legaldefinition Energiespeicheranlagen

- Verschiedene Speicherbegriffe in verschiedenen Regelungen
- **§ 3 Nr. 15d EnWG zur Energiespeicheranlage**:
  *„Anlage in einem Elektrizitätsnetz, mit der die **endgültige Nutzung elektrischer Energie auf einen späteren Zeitpunkt** als den ihrer Erzeugung **verschoben wird** oder mit der die **Umwandlung** elektrischer Energie in eine speicherbare Energieform, die **Speicherung** solcher Energie und ihre **anschließende Rückumwandlung** in elektrische Energie oder Nutzung als ein anderer Energieträger erfolgt„"*
- Art. 2 Nummer 59 **Elektrizitätsbinnenmarktrichtlinie** : „**Energiespeicherung**" im Elektrizitätsnetz ist die **Verschiebung** der endgültigen Nutzung elektrischer Energie auf einen späteren Zeitpunkt als den ihrer Erzeugung"

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Ist Speicherung (Letzt-)Verbrauch von Strom?

- **BGH** wertet Entnahme von Strom für den Pumpvorgang in einem Pumpspeicherkraftwerk **als Letztverbrauch** (BGH, NVwZ-RR 2010, 431; bestätigt durch NVwZ-RR 2013, 408; OLG Düsseldorf, ZNER 2008, 380). Ebenso **BNetzA / BMWi**.
- Hiervon dürfte **heute auszugehen** sein – sonst wären auch Ausnahmetatbestände nicht erforderlich (*Sailer*, ZNER 2012, 153; *Lehnert/Vollprecht*, ZNER 2012, 356; *Heller*, EWeRK 2013, 177; *Thomas/Altrock*, ZUR 2013, 579; teilweise a.A. *Krebs*, RdE 2012, 19)
- Aber Diskussion in der Literatur und evtl. andere Sichtweise des **BFH** für das Stromsteuerrecht bei Batteriespeichern

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Agenda

1. Einführung
2. **Batteriespeicher und Entflechtung**
3. Netzanschluss und Anschlussnutzung
4. Baurechtliche Voraussetzungen
5. Stromsteuer

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Grundsatz

- **§ 7 Abs. 1 Satz 2 EnWG**

  „**Betreiber von Elektrizitätsverteilernetzen** sind **nicht berechtigt**, Eigentümer einer Energiespeicheranlage zu sein oder eine solche zu errichten, zu verwalten oder zu betreiben."

- **§ 8 Abs. 2 Satz 4 EnWG:**

  „Insbesondere sind **Übertragungsnetzbetreiber nicht berechtigt**, Eigentümer einer Energiespeicheranlage zu sein oder eine solche zu errichten, zu verwalten oder zu betreiben."

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Ausnahme: § 11a Abs. 1 EnWG
Ausschreibung von Energiespeicheranlagen

- (1) Der **Betreiber eines Elektrizitätsversorgungsnetzes** kann die Errichtung, die Verwaltung und den **Betrieb einer im Eigentum eines Dritten stehenden Energiespeicheranlage**, die elektrische Energie erzeugt, in einem offenen, transparenten und diskriminierungsfreien Verfahren **ausschreiben**, wenn diese Energiespeicheranlage **notwendig** ist, damit der Betreiber eines Elektrizitätsversorgungsnetzes seinen **Verpflichtungen nach § 11 Absatz 1 Satz 1** in effizienter Weise nachkommen kann. […]

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Ausnahme: § 11b Abs. 1 EnWG
Betrieb und Eigentum von Speichern durch Netzbetreiber (1)

- (1) Der **Betreiber eines Elektrizitätsversorgungsnetzes** darf abweichend von Teil 2 Abschnitt 2 und 3 **Eigentümer** sein von Energiespeicheranlagen, die elektrische Energie erzeugen, oder solche errichten, verwalten oder **betreiben**, sofern
  - 1. die **Regulierungsbehörde dies** nach Absatz 2 auf Antrag des Netzbetreibers **genehmigt hat** oder
  - 2. die Regulierungsbehörde dies **für Energiespeicheranlagen**, die **vollständig integrierte Netzkomponenten** darstellen, **durch Festlegung** gegenüber allen oder einer Gruppe von Netzbetreibern nach § 29 Absatz 1 **gestattet** hat; sofern eine vollständig integrierte Netzkomponente nicht bereits von einer solchen Festlegung erfasst wird, bleibt der Regulierungsbehörde eine Genehmigung auf Antrag des Netzbetreibers im Einzelfall unbenommen.

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Ausnahme: § 11b Abs. 1 EnWG
Betrieb und Eigentum von Speichern durch Netzbetreiber (2)

- Die Regulierungsbehörde **erteilt** ihre **Genehmigung** nach Absatz 1 Nummer 1, wenn

  1. der Betreiber eines Elektrizitätsversorgungsnetzes nachgewiesen hat, dass die **Energiespeicheranlage** im Sinne von Absatz 1
     - **notwendig** ist, damit er seinen **Verpflichtungen gemäß § 11 Absatz 1 Satz 1** in effizienter Weise nachkommen kann,
     - neben der bestimmungsgemäßen Nutzung nach dem vorgenannten Spiegelstrich **nicht verwendet** wird, **um Leistung oder Arbeit** ganz oder teilweise **auf den Strommärkten zu kaufen oder zu verkaufen**, und

  2. der **Betreiber** eines Elektrizitätsversorgungsnetzes ein offenes, transparentes und diskriminierungsfreies **Ausschreibungsverfahren** nach § 11a EnWG **durchgeführt hat** […], und
     - [er den Zuschlag] nicht an einen Dritten erteilen konnte oder
     - [der Dritte die] angebotene Dienstleistung nicht oder nicht rechtzeitig erbringen kann

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Speicher im Netz - Zusammenfassung

- Grundsatz: kein Betrieb von Speichern im Versorgungsnetz
- Ausnahme: §§ 11a und 11b EnWG

§ 11a:

- Ausschreibung des Netzbetreibers für **Betrieb** notwendiger **Speicher durch Dritte,** Einsatz überschießender Kapazität am Strommarkt zulässig (**Multi Use**)

§ 11b:

- **Betrieb** notwendiger **Speicher durch Netzbetreiber** bei Genehmigung durch RegB oder Festlegung durch RegB für vollständig integrierte Netzkomponenten
  - Bedingungen: kein Einsatz am Strommarkt (**Single Use**), Ausschreibung nach § 11a erfolglos/ trotz Zuschlag fehlgeschlagen
  - In der Folge: **alle 5 Jahre Konsultation** bzgl. Speicherbetrieb durch Dritten

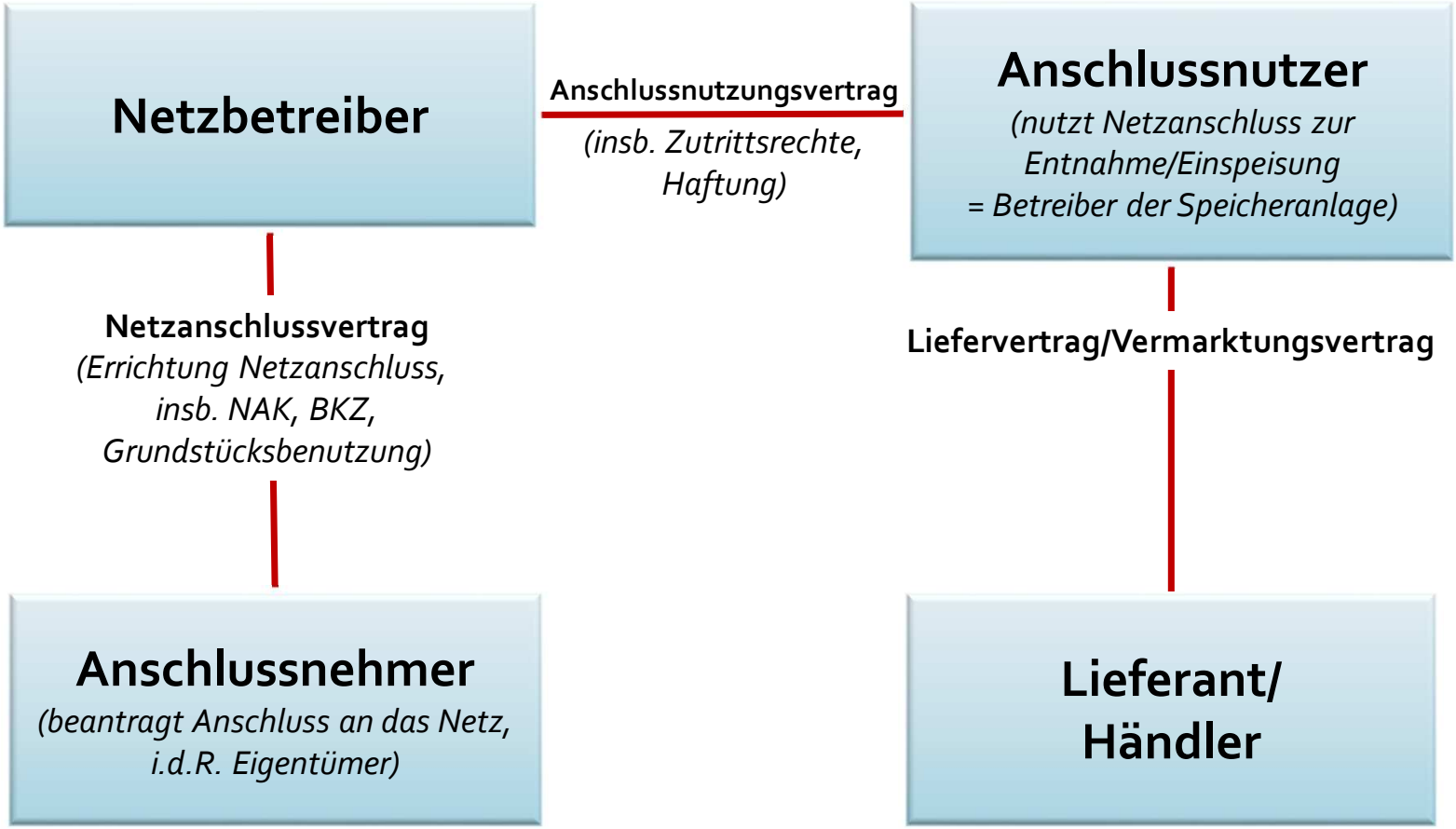
© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Agenda

1. Einführung
2. Batteriespeicher und Entflechtung
3. **Netzanschluss und Anschlussnutzung**
4. Baurechtliche Voraussetzungen
5. Stromsteuer

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Vertragsverhältnisse



© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

Anschlusspflicht des Netzbetreibers

- **Allgemeine Anschlusspflicht** des NB nach § 17 Abs. 1 EnWG
  - Anschlusspflicht für „Anlagen zur Speicherung elektrischer Energie" nach technisch und wirtschaftlich angemessenen, diskriminierungsfreien und transparenten Bedingungen
- **Vorrangige Anschlusspflicht** nach EEG
  - Vorrangige Anschlusspflicht nach § 3 Nr. 1 i.V.m. § 8 EEG, wenn gesetzliche „Fiktion" greift (Speicher = Anlage i.S.d. EEG)
  - Vorrang bei Kapazitätsengpässen relevant

© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

Exkurs: Speicher als fiktive Anlage i.S.d. § 3 Nr. 1 EEG (2)

- Anlage im EEG ist die Einrichtung zur Erzeugung von Strom aus Erneuerbaren Energien (oder aus Grubengas)
- Als Anlagen im Sinne des EEG **gelten** nach § 3 Nr. 1 2. HS EEG „auch Einrichtungen, die **zwischengespeicherte Energie,** die **ausschließlich** aus Erneuerbaren Energien oder aus Grubengas stammt, aufnehmen und in elektrische Energie umwandeln"
- Strom- oder anlagenbezogene Ausschließlichkeit?

© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

Exkurs: Speicher als fiktive Anlage i.S.d. § 3 Nr. 1 EEG (2)

- **Empfehlung Clearingstelle EEG 2016/12 vom 23.01.2027**
- **Geringfügige Beladungen** des Speichers mit Strom aus dem Netz für die allgemeine Versorgung („Graustrom") oder mit sonstigem Strom, der nicht aus erneuerbaren Energien oder Grubengas stammt, führen dann **nicht zum Verlust der Eigenschaft** als fiktive Anlage
  - Wenn sie technisch nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand vermeidbar oder technisch notwendig sind, um den Speicher vor Beschädigung durch Tiefenentladung zu schützen.
  - Den Speicherbetreiber trifft die Darlegungs- und Beweislast hierfür

© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

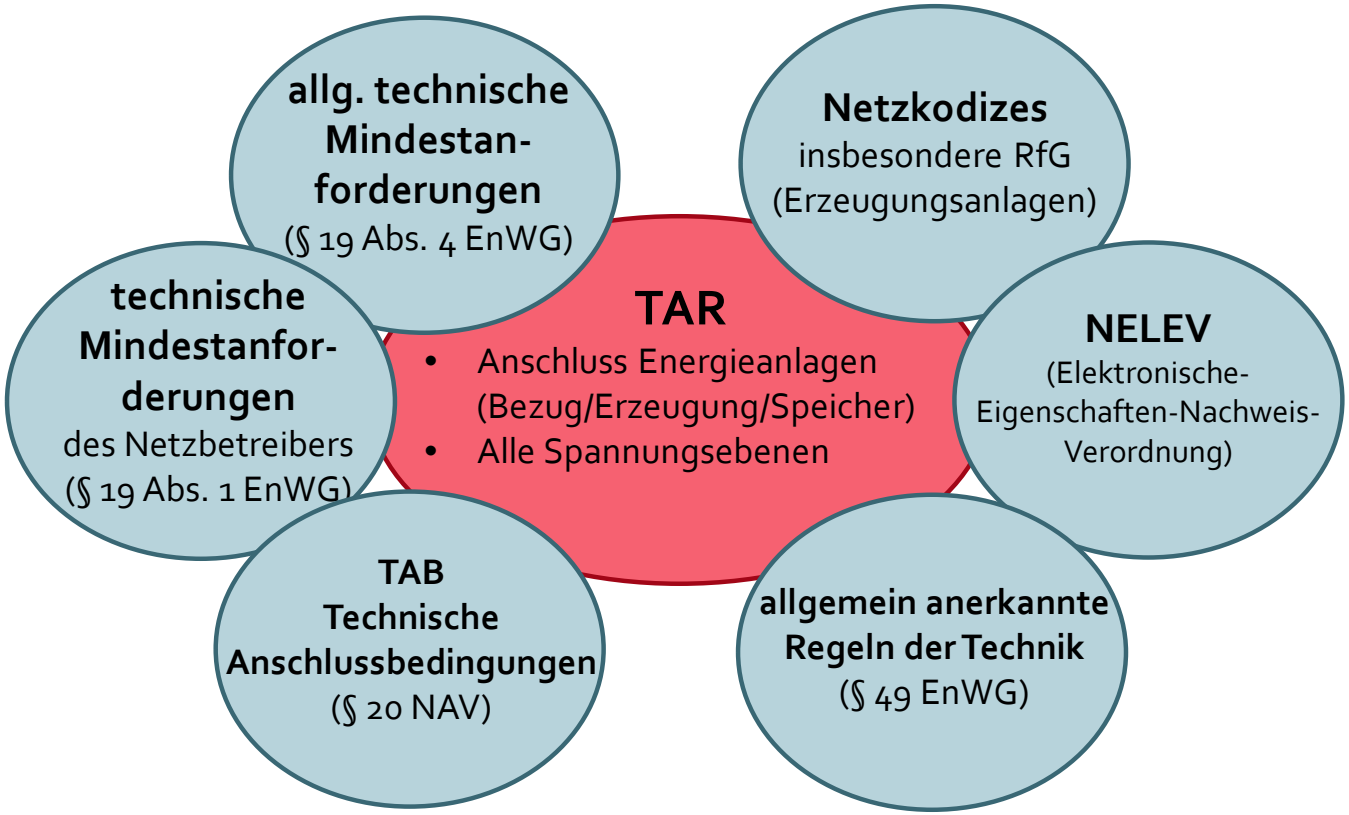
Anschlussverweigerungsgründe

- **Graustromspeicher**
  - **§ 17 Abs. 2 Satz 1 EnWG**

    „Betreiber von Energieversorgungsnetzen können […] Netzanschluss […] verweigern, soweit sie nachweisen, dass […] Gewährung des Netzanschlusses ***aus betriebsbedingten oder sonstigen wirtschaftlichen oder technischen Gründen unter Berücksichtigung der Ziele des § 1 nicht möglich oder nicht zumutbar ist****. […] Auf Verlangen der beantragenden Partei muss […] Begründung im Falle eines Kapazitätsmangels […] Informationen darüber enthalten, welche konkreten Maßnahmen und damit verbundene Kosten zum Ausbau des Netzes im Einzelnen erforderlich wären, um […] Netzanschluss durchzuführen; […].*"
- **Speicher als Anlagen i.S.d. EEG**
  - Netzbetreiber ist nach § 12 EEG zum Ausbau des Netzes verpflichtet, soweit dies für Abnahme des Stroms aus erneuerbaren Energien erforderlich ist
  - Grenze der Netzausbaupflicht nach § 12 Abs. 3 EEG: wirtschaftliche Zumutbarkeit (u.a. „25 %-Grenze")

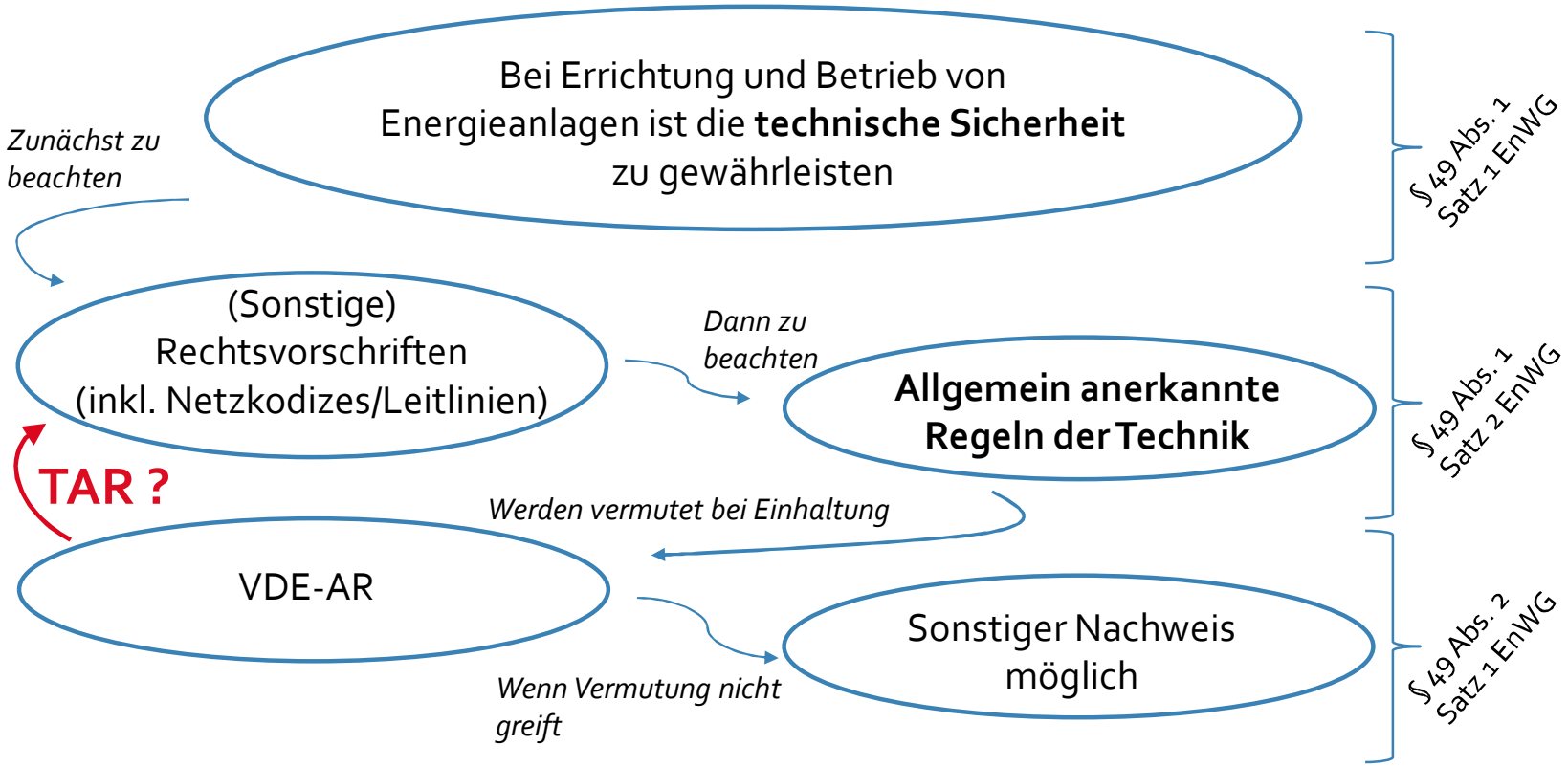
© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

Regelwerke: TAR, Netzkodizes und Co? – Was ist das?



© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

„Gesetzesrang“ der TAR?



© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

Baukostenzuschuss: Anspruch gegenüber Speicherbetreiber?

- Neben **Netzanschlusskosten** Möglichkeit zur Erhebung eines (weiteren) **Baukostenzuschusses** (BKZ)?
  - **Bei (reinem) Letztverbraucher** unstreitig; § 11 NAV bzw. in höheren Spannungsebenen nach Positionspapier der BNetzA (BK6p-06-003)
  - Keine Pflicht, nur Berechtigung – Diskriminierungsfreiheit wahren
  - **Gegen Speicheranlagenbetreiber?**
    - bis zuletzt gesetzlich/regulierungsbehördlich nicht festgelegt
    - Seit Dezember 2022: **Festlegung BK6-22-242** als Ergebnis eines Missbrauchsverfahrens zu der Streitfrage, *„ob es […] erlaubt ist, im Zuge des Netzanschlusses eines […] Batteriespeichers […] einen Baukostenzuschuss zu verlangen.*"
    - Aber: Bislang **keine Rechtskraft** - OLG Düsseldorf wird Beschluss überprüfen
      - **Verhandlungstermin** unter Az. VI-3 Kart 183/23 (V) **am 25.10.2023**
      - Ausgang nach Auffassung BBH „offen"

© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

Agenda

1. Einführung
2. Batteriespeicher und Entflechtung
3. Netzanschluss und Anschlussnutzung
4. **Baurechtliche Voraussetzungen**
5. Stromsteuer

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Baugenehmigung für Batteriespeicher
Genehmigungserfordernis

- § 59 Abs. 1 Musterbauordnung (MBO):

  Die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Anlagen bedürfen der Baugenehmigung, soweit in den §§ 60 bis 62, 77 nichts anderes bestimmt ist.

- Batteriespeicher = bauliche Anlage
- § 72 Abs. 1 Satz 1 MBO:

  Die Baugenehmigung ist zu erteilen, wenn dem Bauvorhaben keine öffentlich-rechtlichen Vorschriften entgegenstehen, die im bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren zu prüfen sind.

- Zu prüfen: Bauplanungsrecht (§ 29 ff. BauGB) und Bauordnungsrecht

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Baugenehmigung für Batteriespeicher
Privilegiertes Vorhaben im Außenbereich?

- Privilegierte Vorhaben im Außenbereich: abschließend aufgezählt in § 35 Abs. 1 BauGB
- Abs. 1 Nr. 3. „wenn es der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität dient“

→ erfasst sind Erzeugung und Transport, aber keine Speicher (vgl. § 249a BauGB)

- Aber: Nach BGH sind Speicher Energieerzeuger
- Dienlichkeit für die öffentliche Versorgung?
  - Als mitgezogene Privilegierung, wenn einer „anderen“ Erzeugungsanlage untergeordnet
  - Förderlich für die Netzstabilität, insb. bei fluktuierender Energieerzeugung

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Baugenehmigung für Batteriespeicher
Verfahrensfreiheit

- § 60 Abs. 2 in Verbindung mit Anlage 2 der **HBauO**: „Verfahrensfrei sind […] 14. **Container,** …"
- § 61 Abs. 1 Nr. 1 a) **LBA** (Schleswig-Holstein): Verfahrensfrei sind 1. folgende Gebäude: a) **Gebäude ohne Aufenthaltsräume,** ohne Toiletten und ohne Feuerstätten mit Ausnahme von Garagen, Verkaufs- und Ausstellungsständen **mit einem Brutto-Rauminhalt bis zu 30 m3, im Außenbereich bis zu 10 m3,**
- § 60 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Anhang 1 der **NBauO**:

  „Die im Anhang genannten baulichen Anlagen und Teile baulicher Anlagen dürfen in dem dort festgelegten Umfang ohne Baugenehmigung errichtet, in bauliche Anlagen eingefügt und geändert werden (verfahrensfreie Baumaßnahmen).
  1.1 **Gebäude** und Vorbauten **ohne Aufenthaltsräume,** Toiletten und Feuerstätten, wenn die Gebäude und Vorbauten **nicht mehr als 40 m3 - im Außenbereich nicht mehr als 20 m3 - Brutto-Rauminhalt** haben und weder Verkaufs- noch Ausstellungszwecken dienen; […]

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Baugenehmigung für Batteriespeicher
Genehmigungsfreistellung

- § 62 Abs. 1 [A], Abs. 2 Musterbauordnung (MBO):
- 1. Keiner Genehmigung bedarf unter den Voraussetzungen des Absatzes 2 die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung
  - [A] baulicher Anlagen, die keine Sonderbauten sind
- 2. Nach Absatz 1 ist ein Bauvorhaben genehmigungsfrei gestellt, wenn
  - 1. es im Geltungsbereich eines **Bebauungsplans** im Sinne des § 30 Abs. 1 oder der §§ 12, 30 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) liegt,
  - 2. es den Festsetzungen des Bebauungsplans nicht widerspricht,
  - 3. die Erschließung im Sinne des BauGB gesichert ist und
  - 4. die **Gemeinde nicht** innerhalb der Frist nach Absatz 3 Satz 2 **erklärt,** dass das vereinfachte Baugenehmigungsverfahren durchgeführt werden soll oder eine vorläufige Untersagung nach § 15 Abs. 1 Satz 2 BauGB beantragt

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Exkurs: Planfeststellung

- Planfeststellung für Großspeicher nach § 43 Abs. 2 Nr. 8 EnWG möglich:
- (2) **Auf Antrag** des Trägers des Vorhabens **können** durch Planfeststellung durch die nach Landesrecht zuständige Behörde zugelassen werden:

  8. die Errichtung und der Betrieb sowie die Änderung von **Großspeicheranlagen** mit einer Nennleistung **ab 50 Megawatt,** soweit sie nicht § 126 des Bundesberggesetzes unterfallen

- Vorteil: Alle Belange sind abzuwägen

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

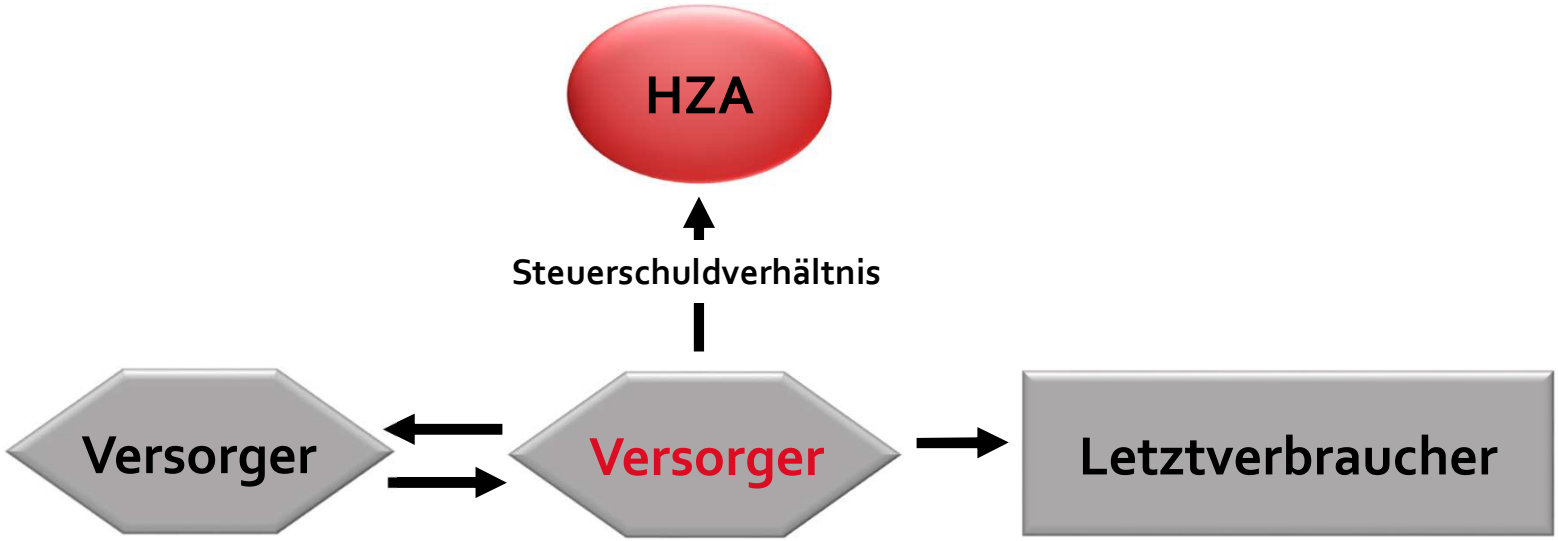
Agenda

1. Einführung
2. Batteriespeicher und Entflechtung
3. Netzanschluss und Anschlussnutzung
4. Baurechtliche Voraussetzungen
5. **Stromsteuer**

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB

Stromsteuer – Versorgereigenschaft

- § 2 Nr. 1 StromStG: „Versorger: Derjenige, der Strom leistet."

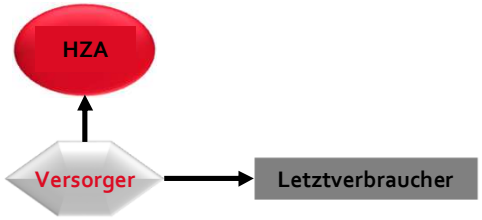


bspw:
- Vorlieferant/Händler
- Netzgesellschaft
- Erzeugungsgesellschaft

bspw:
- (Endkunden-)Vertrieb
- ggf. (Konzern-)Mutter o.ä.
- Standortgesellschaft o.ä.

© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

Entstehung der Stromsteuer



- Grundfall § 5 Abs. 1 StromStG:
  - vom Versorger geleisteter Strom wird durch Letztverbraucher aus dem Versorgungsnetz entnommen oder
  - Versorger entnimmt dem Versorgungsnetz Strom zum Selbstverbrauch
- Keine Steuerentstehung für **Netzverluste**
  - Keine (Netz-)Entnahme zum Verbrauch
  - BFH, Urteil vom 24.02.2016:
    - **Versorger** i.S.d. StromStG (Industrie/kein Stromvertrieb) mit verschiedenen Standorten/Betriebsnetzen
    - **Betriebsnetz eines Versorgers** (= Versorgungsnetz) sind Verluste **nicht steuerpflichtig** (nicht nur bei NdaV, auch bei Kundenanlagen/gVN)

© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

Entstehung der Stromsteuer
Batteriespeicher

- Keine Entstehung beim Aufladen eines **stationären Batteriespeichers** im Versorgungsnetz
  - Batteriespeicher gilt als Bestandteil des Versorgungsnetzes
  - Vorherige Antragspflicht nach § 5 Abs. 4 StromStG (aufgenommen zum 01.01.2018) ist mit Wirkung ab 01.07.2019 entfallen
- **BMF-Erlass** vom 06.03.2018:

> Ich weise darauf hin, dass auch künftig Strom zum Betrieb der Batteriespeicher, z. B. zur Aufrechterhaltung der Betriebstemperatur, zu versteuern ist. Die Steuerbefreiung nach § 9 Absatz 1 Nummer 2 StromStG ist nach der Rechtsprechung des BFH für die Batteriespeicher nicht anwendbar.

© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

Ihre Ansprechpartner

Rechtsanwältin Claudia Kolba

T. +49 (0)40 34 10 69-400 · claudia.kolba@bbh-online.de

Rechtsanwältin Johanna Hoffmann

T. +49 (0)40 34 10 69-100 · johanna.hoffmann@bbh-online.de

20355 Hamburg · Kaiser-Wilhelm-Str. 93

© BECKER BÜTTNER HELD
Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater · PartGmbB

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.

www.die-bbh-gruppe.de
www.bbh-blog.de

BBH_online die_bbh_gruppe Die BBH-Gruppe

© DIE BBH-GRUPPE // BECKER BÜTTNER HELD PARTGMBB